Martel.
Wein geniessen.

Gevrey-Chambertin 2019

AC
Philippe Pacalet



Pinot Noir

2019

Burgund

Côte de Nuits

Geflügel, Italienische Speisen aller Art, Vegetarische Gerichte aller Art, Wurstwaren

grosses Reifepotential (in grossen Jahren während 20+ Jahren nach Ernte), kann an Komplexität und Feinheit gewinnen

naturnah

13.50 % Vol.

mittelschwerer Wein

Philippe Pacalet

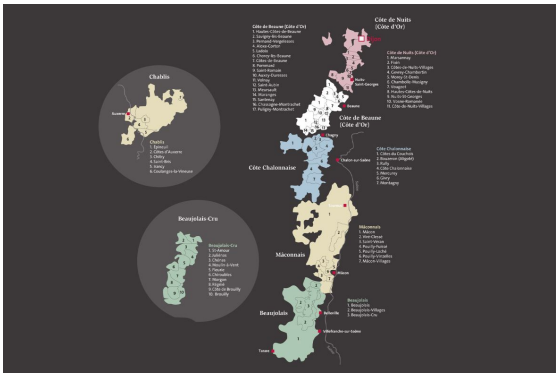
Zum Wein

Philippe Pacalet gehört zu den eigenständigsten und konsequentesten Winzern des Burgunds. Der Önologe begann 2001, unter eigenem Namen Weine zu keltern. Er besitzt keine eigenen Weinberge und kauft Trauben aus erstklassigen Parzellen. Pacalet pflegt eine kompromisslos handwerkliche Arbeitsweise: Handlese,Ganztraubengärung, ohne Zuchthefen, kein Schwefel während des Ausbaus, natürliche malolaktische Gärung und kaum Bewegung im Keller. Seine Weine reifen ein Jahr oder mehr in neuem und altem Holz. DerGevrey-Chambertin 2019zeigt sich mit Spannung, dichter Kirschenfrucht,Würze und mit kernigen Tanninen.

© Martel AG St.Gallen

Frankreich / Burgund / Côte de Nuits

Winzerportrait Philippe Pacalet





Philippe Pacalet, Besitzer

Weingut

	2001
	15 ha
	Besitz: Philippe Pacalet Gutsleitung: Philippe Pacalet Weinbereitung: Philippe Pacalet
	Weiss: Chardonnay, Viognier, Aligoté Rot: Pinot Noir/Blauburgunder, Gamay, Syrah/Shiraz
	Kalk, Ton
	Exklusivität in Deutschschweiz/Tessin

Anbau

	naturnah

© Martel AG St.Gallen

Aus diesem Grund

Einordnung

Philippe Pacalet Der Önologe Philippe Pacalet mit seinen wilden Locken ist ein Winzeroriginal. Philippe stammt aus einer Winzerfamilie im Beaujolais. Er besitzt keine eigenen Reben und kauft seine Trauben ein, die er dann stets mit Ganztraubengärung vinifiziert. Pacalet bewegt seine Weine im Keller mit Hilfe der Schwerkraft und baut sie mit wenig Neuholz aus. Er betont, ein Handwerker zu sein. Für Pacalet ist es wichtig, den Weinen viele Jahre Zeit zu geben, damit sie Terroircharakter, Schmelz und Klasse entwickeln.

«Diesem Winzer sieht man die wilde Energie seiner Weine sofort an.»

— Martel über Philippe Pacalet

© Martel AG St.Gallen

Impressionen







© Martel AG St.Gallen